

Niederschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates Schaufling

Sitzungstag: **21.10.2020**

Sitzungsort: **AULA GS Lalling**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

Bauer Robert

Gemeinderäte:

Stangl Josef

Zacher sen. Franz

Berndl Andreas

Schuster jun. Ferdinand

Schaupp Jürgen

Anzenberger Richard

Sigl Michael

Romeo Christiane

Eder Helmut

Köpl Markus

Röhrl Friedrich

Zacher Stefan

Schriftführer:

Manfred Hunger

Gäste:

Frau Andrea Rothkopf (Rothkopf

Projektmanagement

Herr Dirk Rohowski, 1.

Bürgermeister, Zenting

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Bürgermeister Bauer Frau Andrea Rothkopf von Rothkopf Projektmanagement und Dirk Rohowski (1. Bürgermeister, Gemeinde Zenting), den Vorsitzenden der ILE Sonnenwald.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Das Sitzungsprotokoll der letzten öffentlichen Sitzung ist dem Gemeinderat mit der Sitzungsladung zugestellt worden. Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

2. Baugesuch:

Folgendem Baugesuch stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Niebauer Johann- Vorbescheidsantrag zur Nutzungsänderung des best. Rinderstalles in ein Heizhaus mit Hackschnitzzellager bei Schaufling

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

3. Informationen zur Imagemarke „Heimatviertel“ und dem Thema Tourismus innerhalb des ILE-Gebietes

1. Vorsitzender Rohowski sowie Frau Rothkopf informieren über die Gründung der ILE, die Inhalte, die Ziele sowie die Möglichkeiten. Frau Rothkopf informiert über die neue Imagemarke „Heimatviertel“ in der sich die Regionen Sonnenwald, Lallinger Winkel und Ohetal wiederfinden sollen. Ziel ist es, unter Ausnutzung der verschiedenen Fördertöpfe, zunächst insbesondere kleinere Projekte zu unterstützen. Regelmäßige Informationen im Gemeinderat und die Installation eines ILE-Beauftragten je Gemeinde sollen zur Identifizierung und Förderung der ILE beitragen. Wichtig ist die Feststellung der jeweiligen Bedürfnisse verschiedener Bevölkerungsgruppen sowie die Umsetzung von Projekten, damit die Vorteile einer ILE realisiert werden können. Beim Handlungsfeld Tourismus ist gemeinsames Engagement erforderlich, dass vielen unterschiedlichen Profiteuren zu Gute kommt. Ziel ist die Zusammenarbeit der verschiedenen Sachbearbeiter in den Touristinfos, um Synergieeffekte zu erzielen und einen optimalen Personaleinsatz zu gewährleisten. Im Anschluss an die Präsentation werden Fragen der Gemeinderatsmitglieder beantwortet.

4. Information zur Aufstellung einer Vorkaufsrechtssatzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass im ausgewiesenen Sanierungsgebiet im Ortsteil Schaufling bereits ein Vorkaufsrecht bestehe für städtebauliche Maßnahmen sowie die Entwicklung des Bereichs. Darüber hinaus könnte eine Vorkaufsrechtssatzung ein besonderes Vorkaufsrecht begründen mit der entsprechenden Zielsetzung. Die Möglichkeit der Inanspruchnahme des Vorkaufsrechts soll lediglich als Chance verstanden werden, um im Einzelfall Grundstücke zum Wohl der Allgemeinheit erwerben zu können.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

5. Abberufung eines Mitglieds der Schulverbandsversammlung aus der Gemeinde Schaufling aufgrund gesunkener Schülerzahlen

Gemäß Art. 9 Abs. 3 Bay. Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) besteht die Schulverbandsversammlung aus den ersten Bürgermeistern der am Schulverband beteiligten Gemeinden. Gemeinden, aus denen mehr als 50 Schülerinnen und Schüler die Verbandsschule besuchen, entsenden ferner bis einschließlich 100 Verbandsschüler

einen weiteren Vertreter. Nach Mitteilung der Grundschule Lalling besuchen zum Stichtag 01.10.2020 aus der Gemeinde Schaufling nur mehr noch 47 Schüler die Grundschule. Somit wird die Gemeinde Schaufling im Schuljahr 2020/2021 allein durch den 1. Bürgermeister Robert Bauer im Schulverband vertreten. Gemäß Art. 9 Abs. 4 Satz 2 BayschFG sind durch den zuständigen Gemeinderat überzählige Mitglieder der Schulverbandsversammlung abzurufen. Der Gemeinderat beschließt daher, Herrn Josef Stangl als Schulverbandsmitglied abzurufen.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

Gemeinderat Stangl nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil.

6. Fortschreibung des Bedarfsplans nach BayKiBiG für das Kinderbetreuungsangebot

Der Gemeinderat wird über die durchgeführte Bedarfsplanung, welche anhand der durchschnittlichen Geburten- und Zuzugszahlen von 2012 – 2019 erstellt wurde, informiert.

Bei aktuell 59 genehmigten Plätzen würde sich die Kindertagesstätte stets an der obersten Grenze der Betreuungskapazität für Kinder ab 3 Jahren bewegen. Noch nicht berücksichtigt sind hier die Kinder aus benachbarten Gemeinden welche die Einrichtung in Schaufling besuchen. Auch hätte man für die Aufnahme von Kindern mit Inklusionsbedarf und möglicherweise steigende Kinderzahlen durch das Ausweisen eines Baugebietes kaum Spielraum.

Im Hinblick auf die bevorstehende und notwendige Kindergarten- bzw. Krippenerweiterung wird empfohlen, einen Bedarf von 16 zusätzlichen Kindergartenplätzen anzuerkennen. Damit stünden mit den bereits genehmigten 59 Plätzen insgesamt 75 Kindergartenplätze (3 Gruppen á 25 Plätze) zur Verfügung.

Ähnlich verhält es sich bei den Krippenplätzen. Unter Heranziehung der Kennzahlen würde sich künftig ein rechnerischer Bedarf von 18 Krippenplätzen ergeben. Mit der Krippe im Kindergarten werden derzeit nur 12 Plätze vorgehalten. Um für die Zukunft gerüstet zu sein wird empfohlen, 12 weitere Plätze als bedarfsnotwendig anzuerkennen. Somit stünden künftig insgesamt 24 Krippenplätze zur Verfügung.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Fortschreibung des Bedarfsplans.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

7. Anmietung von Räumen für die Naturerlebnisgruppe im Pfarrheim

Herr Bürgermeister Bauer informiert den Gemeinderat wie folgt:

- Um dem erhöhten Nachfragebedarf nach Kindergartenplätzen gerecht zu werden, wurde für den Kindergarten Schaufling eine Naturerlebnisgruppe geschaffen.
- Bei Bedarf kann die Gruppe hierzu vorübergehend in den Räumlichkeiten im Pfarrheim (Jugendraum) gegen Entgelt untergebracht werden.
- Wegen Fördermöglichkeit ist Vertragsschluss bzw. Mietbeginn erst nach Vorlage der Bewilligung durch die Regierung von Niederbayern möglich.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der übergangsweisen Anmietung von Räumlichkeiten für die Naturerlebnisgruppe im Pfarrheim zu. Der vorliegende Vertragsentwurf wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

8. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Die Weihnachtsfeier der Gemeinde fällt coronabedingt aus; ersatzweise könnten Gutscheine an die vorgesehenen Gäste ausgegeben werden, eine Spende wäre möglich oder ein Weihnachtsanschreiben; seitens des Gemeinderates wird ein Anschreiben für ausreichend gesehen, evtl. wäre eine Teilsumme als Spende festzulegen.
- Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Gemeinderats im Rahmen der Dezembersitzung.
- Die geplante Klausur muss aufgrund der Corona-Situation verschoben werden.
- Die Forstwegesanierung ist abgeschlossen.
- Dank an die Ehrenamtlichen des Wander- und Tourismusstammtisches sowie der Tourist-Info für die Durchführung der Herbst-Etappen unter coronabedingt schwierigen Verhältnissen.
- Der Leitungsbau der Verbundleitung schreitet voran, aktuell gibt es Verzögerungen aufgrund von Felsvorkommen im Trassenbereich; Die Arbeit der Fa. Haimerl ist zu loben.
- Information über die Chlorung des Trinkwassers seitens der Stadtwerke Deggendorf sowie ein Hinweis auf die Klarstellung der Gemeinde in der Deggendorfer Zeitung.
- Information zum Modellprojekt Landschaftsplan; hier hat die Gemeinde Schaufling Interesse bekundet am Forschungsprojekt teilzuhaben, die Förderquote steht aber noch nicht fest.

9. Anfragen

Die Anfragen beziehen sich auf mögliche Mehrkosten bei der Verbundleitung aufgrund von Fels, den Sachstand der Planung Kindergartenerweiterung sowie die Notwendigkeit eines Buswartehäuschen oder eines Regenschutzes in Ensbachmühle für Schulkinder.

Bauer, Sitzungsleiter

Hunger, Niederschriftsführer